

GEMEINDE HITZHOFEN

Kirchweg 12
85122 Hitzhofen



Sitzungsbuch für die Periode: 2014 - 2020 **Sitzung Nr. 48**

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am

10.10.2017

I. Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Markierung für Fußgänger und Radfahrer -Teilstrecke Reisbergstraße und Lilienstraße: Beurteilung der vorgeschlagenen Maßnahme durch Polizeihauptkommissar Herrn Glück
02	Gemeindeentwicklungskonzept: Vereinbarung der Kostenbeteiligung mit Verband für Ländliche Entwicklung
03	Öffentlicher Personennahverkehr: Sachstand
04	Verpachtung der Herbstweide an Schäferei Detlef Müller
05	Bauangelegenheiten: Bauvoranfrage Errichtung einer Garage mit Dachterrasse, Erlenweg 5, Fl.Nr. 87/2, Gemarkung Hitzhofen
06	Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 47 vom 12.09.2017
07	Verschiedenes / Anfragen

B) Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zahl der Mitglieder des Gemeinderates:

überhaupt:	15	ordnungsgemäß geladen:	15
anwesend:	15	stimmberechtigt	15
entschuldigt:	-	unentschuldigt:	-

Name der anwesenden und abwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Vorsitzender		
1. Bürgermeister	Sammüller, Roland	✓
Gemeinderäte:	Baumann, Christian	✓
	Bittlmayer, Elisabeth	✓
	Dworak, Michael	✓
	Dworak, Winfried	✓
	Hake, Dr. Karin	✓
	Klinger, Rupert	✓
	Kögler, Gerhard	✓
	Lindner, Georg	✓
	Rentzsch, Matthias	✓
	Reuter, Christopher	✓
	Schimmer, Alfred	✓
	Schneider, Franz	✓
	Schroll, Martin	✓
Templer, Josef	✓	

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 04.10.2017 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Roland Sammüller erfolgt.

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 04.10.2017 ortsüblich durch Aushang an den Ortstafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19.30 Uhr eröffnet und um 21.45 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

.....
Roland Sammüller
1. Bürgermeister

.....
Reinhard Beringer
Geschäftsleiter

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 48 des Gemeinderates Hitzhofen am 10.10.2017

Einführung / Begrüßung

Der 1. Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellte fest, dass zu der heute anberaumten Sitzung des Gemeinderats

- die Ladung mit der Tagesordnung zu dieser Sitzung an alle 14 Gemeinderäte ordnungsgemäß ergangen ist und
- das Gremium aufgrund der heute anwesenden Gemeinderäte (siehe Anwesenheit) beschlussfähig ist.
- Er stellte zudem die Tagesordnung fest und fragte das Gremium, ob Einverständnis damit besteht oder Einwände bzw. Änderungswünsche vorgebracht werden.

Da keine Wortmeldungen zu verzeichnen waren, konnte die Sitzung entsprechend der Tagesordnung durchgeführt werden.

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Markierung für Fußgänger und Radfahrer -Teilstrecke Reisbergstraße und Lilienstraße- Beurteilung der vorgeschlagenen Maßnahme durch Polizeihauptkommissar Herrn Glück

Sachvortrag:

Für den TOP begrüßte Bgm Sammüller Herrn Polizeihauptkommissar Glück von der PI Eichstätt. Im Rahmen der Ortsbegehung mit dem Gremium wurden u. a. rote Markierungsbereiche für Fußgänger und Radfahrer auf Teilstrecken der Reisberg- und Lilienstraße vorgeschlagen. Die Fahrbahnbreite beträgt 4,60 m bzw. 4,00 m. Die Markierungsbreite soll 1,00 m sein. Zur Verbesserung der Sicherheit für die Passanten wurden bereits Straßenlampen errichtet.

Herr Glück beurteilte die vorgeschlagene Maßnahme aus seiner Sicht wie folgt:

- rote Markierungen haben keine rechtliche Bedeutung, sie dienen nur der Verdeutlichung
- Seitenstreifen für Fußgänger: Als Fahrbahnbegrenzung kann eine durchgehende weiße Linie einen Seitenstreifen abgrenzen. Das blaue Schild –Gehweg- (Zeichen 239) ist für den Fußgänger ein Gebot.
- Schutzstreifen für Radfahrer: Die Leitlinie für den Schutzstreifen ist im Verhältnis Strich/Lücke 1:1 zu markieren. Ein Sinnbild „Radfahrer“ auf der Fahrbahn ist ein Angebot, aber kein Muss.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen geben ein Sicherheitsgefühl vor, das in der Praxis nicht vorhanden ist.

Nach eingehender Diskussion, wird als Alternative die Verlängerung der Tempo-30-Zonen vorgeschlagen.

Das günstigste Angebot für die Markierungsarbeiten beträgt 13.387,50 € bei einer Ausführung in Rollplastik bzw. bei 20.337,10 € bei einer langlebigeren Beschichtung in Reibeplastik.

Beschluss 1:

Die Markierungsarbeiten für einen Geh- und Radweg auf Teilstrecken der Reisbergstraße und Lilienstraße werden für rund 400 lfm beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

**0 : 15
abgelehnt**

Beschluss 2:

Die Tempo-30-Zonen werden wie folgt verlängert:

Reisbergstraße: Ende am Kreisel St 2336

Lilienstraße: Ende an der Einmündung in die Jahnstraße

Die entsprechenden Beschilderungen sind vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

**14 : 1
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
02	Gemeindeentwicklungskonzept: Vereinbarung der Kostenbeteiligung mit Verband für Ländliche Entwicklung

Sachvortrag:

Im Gremium mit den GRn Dr. Karin Hake, Alfred Schimmer, Christian Baumann, Matthias Rentzsch, Michael Dworak, Bgm Roland Sammüller, Bernd Haberkoren (Mitglied beim Startseminar) und Frau Hirl vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern wurde das Planungsbüro nach Durchlauf folgender Arbeitsschritte ausgewählt:

- Erstellung eines Leistungsbildes für die Ausschreibung
- Vorauswahl der möglichen Büros
- Ausarbeitung eines Bewertungsbogens für die Beurteilung der Büros
- Präsentation der 5 eingeladenen Büros
- Auswahl von 3 Büros zur Abgabe eines Angebots
- Auswahl des Büros aufgrund der festgelegten Bewertungskriterien

Zusätzlich wird auf die Informationen in den GR-Sitzungen am 13.12.2016, 16.05. und 27.06.2017 verwiesen.

Die Vereinbarung über die Kostenbeteiligung lag dem Gremium bei der Abstimmung vor.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt der Auswahl der Bürogemeinschaft Büro Planwerk, Gunther Schramm mit Leonhard Valier und Team 4 für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts zu. Auftraggeber ist der Verband für Ländliche Entwicklung Oberbayern (VLE).

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

Beschluss 2:

Der Vereinbarung über die Kostenbeteiligung zwischen der Gemeinde Hitzhofen und dem Verband für Ländliche Entwicklung (VLE) an der Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
03	Öffentlicher Personennahverkehr: Sachstand

Sachvortrag

1. Fortschreibung Nahverkehrsplan

Der Nahverkehrsplan für den Landkreis Eichstätt stammt aus dem Jahre 1995 und wurde erstmalig 2000 fortgeschrieben. Die jetzige Fortschreibung wird vom Büro gevas humberg & partner erstellt und wird bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Warum eine Fortschreibung:

- Strukturelle Entwicklungen (neue Wohngebiete, demografischer Wandel)
- Schulische Entwicklungen (z. B. Gymnasium Gaimersheim)
- Verändertes ÖPNV-Angebot (Gemeinschaftstarif, Integration DB, Audi-Bahnhalt)
- Änderung formale Randbedingungen (EU-Verordnung 1370/2007, Novellierung Personenbeförderungsgesetz)

Bei der Datenlieferung an gevas hat die Gemeinde die gewünschte Änderung der Linienführung über Lippertshofen mitgeteilt.

2. Status möglicher Wiedereintritt zur INVG

Nach einem guten Gespräch im Oktober 2016 zwischen der Gemeinde und der INVG mit dem Geschäftsführer Dr. Robert Frank und Prokurist Hans-Jürgen Binner sollte von der INVG geprüft werden, wie und zu welchen Konditionen ein Wiedereintritt realisiert werden könnte. Man war sich einig, dass zur Attraktivitätssteigerung (Anschluss Linien 50, 55 und S9) nur eine neue Linienführung über Lippertshofen in Frage kommt.

Nach mehrmaliger Nachfrage ging am 09.10.2017 die Stellungnahme ein. Das Schreiben wurde dem Gremium zur Verfügung gestellt.

Inhalt des Schreibens:

- Wegen dem regionalen Gemeinschaftstarif und den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen (EU-Verordnung 1370/2007, deren Übergangsregelungen am 03.12.2019 auslaufen) kann erst Ende 2017 eine Konzeption für die Linie 85 vorgelegt werden.
- Eine detaillierte Ausarbeitung sollte in Abstimmung mit INVG, Landkreis Eichstätt und den Nachbargemeinden erfolgen.

3. Schreiben von Frau Starcevic

Dem Gremium wurde ein Schreiben von Frau Starcevic „Situation der öffentlichen Verkehrsmittel in Hitzhofen“ zur Kenntnis gegeben. Die einzelnen Punkte wurden im Gremium erörtert. Bgm Sammüller hatte bereits vorab mit Frau Starcevic ein Gespräch.

Weitere Vorgehensweise wegen nicht zufriedenstellenden ÖPNV:

- Ergebnis Nahverkehrsplan abwarten?
- Alternativen prüfen?
- Welche finanziellen Kosten sind wir bereit zu übernehmen?
- Wie können die Ziele erreicht werden?

Beschluss:

Es besteht Einvernehmen, die Ergebnisse des Nahverkehrsplanes und das Konzept der INVG für die Linie 85 abzuwarten.

Danach sollten die möglichen Alternativen geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
04	Verpachtung der Herbstweide an Schäferei Detlef Müller

Sachvortrag:

Wie in jedem Jahr bewirbt sich der ortsansässige Schäfer Detlef Müller um die Herbstweide im Gemeindegebiet. Als Pacht war bisher 350,00 € vereinbart. Der Verpachtung kann entsprochen werden.

Beschluss:

Die Herbstweide 2017 wird, wie in den Vorjahren, wieder an den Schäfer Detlef Müller, Hitzhofen verpachtet. Als Pacht wird dieses Jahr wieder 350,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
05	Bauangelegenheiten: Bauvoranfrage Errichtung einer Garage mit Dachterrasse, Erlenweg 5, Fl.Nr. 87/2, Gemarkung Hitzhofen

Sachvortrag:

Das Bauvorhaben „Errichtung einer Garage mit Dachterrasse“ liegt im Bebauungsplan Nr. 20 „Innerortsbereich Hitzhofen Ä1“.

Das geplante Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Auch stellt die Unterkellerung der Garage ebenfalls kein Problem dar.

Nach Auskunft des Landratsamtes Eichstätt – Bauverwaltung Nord - ist jedoch die Dachterrasse als Aufenthaltsraum zu zählen. Dadurch ist die geplante Garage keine Grenzbebauung im Sinne des Art. 6 Abs. 9 BayBO, sondern ein „normales“ Gebäude.

Dadurch ist einerseits zwingend ein Bauantrag erforderlich, andererseits ist auch eine Abstandsflächenübernahme gemäß Art. 6 Abs. 2 BayBO notwendig.

Die erforderliche Abstandsfläche wäre insgesamt 4 m (Wandhöhe 3 m + Geländer 1 m). Der Grenzabstand der geplanten Garage wird 1 m bis 1,3 m betragen. Für die Abstandsfläche, die nicht auf dem Grundstück liegt, wäre eine Übernahme durch den Nachbarn (Fl.Nr. 88/5, Gemarkung Hitzhofen) erforderlich oder der Bauherr plant die Dachterrasse um.

Beschluss:

Der Bauvoranfrage zur Errichtung einer Garage mit Dachterrasse, Erlenweg 5, Fl.Nr. 87/2, Gemarkung Hitzhofen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Bauherr wird darauf hingewiesen, dass die Problematik wegen der Abstandsfläche gelöst werden muss.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
------------	---

06	Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 47 vom 12.09.2017
-----------	--

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung Nr. 47 vom 12.09.2017 war in Kopie an die Mitglieder des Gemeinderates verteilt worden.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil war während der Sitzung im Gremium im Umlauf.

Beschluss:

Den Niederschriften Nr. 47 öffentlicher und nichtöffentlicher Teil aus der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2017 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

07	Verschiedenes / Anfragen
-----------	---------------------------------

Informationen durch 1. Bürgermeister Roland Sammüller

- Bauangelegenheiten seit der letzten GR-Sitzung
- Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell:
Endabrechnung Baumaßnahme Bleistaubabsaugung – Erstattung 3.386,56 €
- Jahresabschluss 2016 Kindergarten St. Marien Hitzhofen: Defizitausgleich 80 %: 9.949,02 €
- Nutzungsuntersagung für teilweise Wohnnutzung Hauptstr. 11
- Stand Sanierung Friedhof Hitzhofen und Schreiben von Thekla Reichbauer zur Kenntnisnahme
- Einladung zu den Bürgerversammlungen

Anfragen durch Gemeinderäte

Baumann Christian/ Templer Josef	-aufdringliches Betteln im Bereich der Hauptstraße und Gartenstraße
Templer Josef	-Rückschnitt des Baumes (Ecke Oberzeller Straße/Kapellenweg) -Schriftgröße Mitteilungsplatt
Schneider Franz	-Kosten Mitfahrschilder (Bgm: ca. 1.500,00 €)
Schroll Martin	-Glascontainer Römerstraße (Pflasterung des Standortes) -Kartenzahlung im Bürgerbüro -Verkehrssicherheit des Baum am Spielplatz –Bergstraße- -Beschilderung –Hinweisschild zum Sportgelände- (Ecke Pfünzler Straße/ Römerstraße)